



An alle Eltern der Kinder  
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 22.08.16

Schulleitung  
Hanspeter Amstein  
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch

044 767 93 30

## 1. Quintalsbrief 2016/2017

Liebe Eltern

Auch für das neue Schuljahr bleibt unser **Team der Lehrpersonen** sehr stabil. Die personelle Konstanz fördert eine gefestigte und positive Schulkultur. Trotzdem gibt es ein paar wenige Wechsel, über die ich Sie informieren möchte:

In den beruflichen Ruhestand ist Ende Schuljahr Frau Elisabeth Gerber getreten. Über viele Jahre unterstützte sie Kinder, die den Weg durch unsere Schule nicht so ring meistern. Zu Beginn war sie als Stütz- und Nachhilfelehrperson tätig, übernahm dann die Aufgaben einer schulischen Heilpädagogin.

Ich wünsche Frau Gerber für die nächste Lebensphase alles Gute, Zeit für sich und für neue Projekte und die Energie, die sie immer auch als Lehrpersonen ausgezeichnet hat. Vielen Dank für alles!

Im Bereich der integrativen Förderung arbeitet neu Frau Xenia Wyss bei uns. Auch Frau Esther Ott arbeitet im neuen Jahr wieder ausschliesslich als Heilpädagogin. Die Lücke der fehlenden Klassenlehrperson schliesst Frau Jeannette Ott.

Die neue vierte Klasse übernimmt Herr Dominik Holzgang.

Frau Lea Homberger vom "Kindergarten Turnhalle" darf von einem jährigen Urlaub profitieren. Wir gönnen ihr die Auszeit und sind froh, dass Frau Valentina Selvaggi den Kindergarten für ein Jahr übernimmt.

Ich wünsche allen unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start in der Primarschule Mettmenstetten und freue mich auf eine spannende und intensive Zusammenarbeit.

Noch ein knappes halbes Jahr feiert Mettmensstetten mit zahlreichen Veranstaltungen seinen runden Geburtstag. Wir als Schule haben mit dem Mittelalterfest unseren grossen Beitrag an die Jubiläumsfeierlichkeiten geleistet. Am Donnerstag, 25. August haben wir für die Organisationsgruppen und für die Eltern mit mehrtägiger Beteiligung in Kursen **ein kleines Dankesfest** organisiert.


Unsere Projektwoche und der Mittelaltermarkt profitierten aber auch von den kürzeren Einsätzen und den vielen kleinen Hilfestellungen und Aufmerksamkeiten. Für mich bleibt nochmals allen für den engagierten Einsatz und die breite Unterstützung an dieser Stelle danke zu sagen.

Unser **Betreuungsangebot im Domino** wird rege genutzt. Die Räumlichkeiten an der Schulhausstrasse 4 und im Pavillon reichen nicht mehr aus. Aus diesem Grund eröffnen wir im neuen Schuljahr eine Dependence in der Anlage der Sekundarschule, in der ehemaligen Hauswartwohnung. Die Raumplanung der Primarschule sieht aber vor, dass bei zukünftigen Erweiterungsbauten die Tagesstrukturen wieder zentral an einem Ort angeboten werden. In der nächsten Ausgabe des "mir Mättmistetter" geben wir Ihnen einen Einblick in unser "Domino".

Sie alle haben in Ihrer Primarschulzeit die Schnüerlischrift - Schweizer Schulschrift - gelernt und aus dieser Ihre eigene Handschrift entwickelt. Sehr lange hat sich diese Schrift an den Schulen gehalten und wurde von den kleinen Schülerinnen und Schülern wie vieles andere zum Teil locker und für grafomotorisch weniger Begabte in aufwändigen Übungen gelernt. Auch als Entlastung für Kinder, die mit dem Schreibfluss zu kämpfen hatten, wird **ab diesem Schuljahr** auf **eine neue Schriftart** - die Basisschrift - umgestellt. Wir haben uns entschieden, ab sofort in allen Klassen die neue Schrift zum Thema zu machen. Dies geschieht aber nicht in allen Stufen gleich konsequent, ist uns doch ein sorgfältiger Wechsel zu einem neuen Schriftbild ein Anliegen.

Im gemeinsamen Teil der **bevorstehenden Klassenelternabende** werde ich Sie unter anderem auch über die neue Schrift und deren Einführung informieren. Es gilt auch in diesem Jahr, dass Sie den gemeinsamen Teil nur einmal besuchen müssen, sollten Sie mehrere Kinder an unserer Schule haben.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule



Hanspeter Amstein